

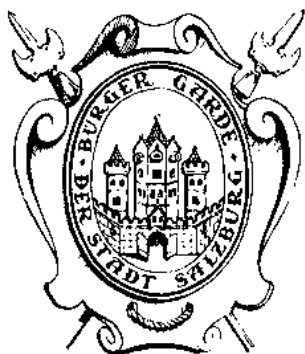


# Der Gardist

Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg · 23. Jahrgang 2003



# Der Gardist



---

Jahresschrift der Bürgergarde  
der Stadt Salzburg  
23. Jahrgang 2003

## Grußworte

### **Liebe Mitglieder und Freunde der Salzburger Bürgergarde, meine sehr geehrten Damen und Herren!**

Sehr gerne nehme ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit wahr, ein paar Zeilen für die Jahresschrift „Der Gardist“ der Salzburger Bürgergarde beizusteuern.

Als Landeshauptmann von Salzburg und Schirmherr unserer heimischen Schützen danke ich den Mitgliedern der Salzburger Bürgergarde für deren großartigen Einsatz für unser Land und deren Bestreben, unser Brauchtum, kulturelles Erbe und unsere Traditionen hochzuhalten. Mit ihren historischen, prachtvollen Uniformen, die Einheimische und Gäste gleichermaßen erfreuen, ist die Bürgergarde aus dem Erscheinungsbild Salzburgs nicht mehr wegzudenken.

Erst vor wenigen Wochen – anlässlich der Feier zur Weihe der neuen Landes-schützenfahne – durfte ich inmitten der Salzburger Altstadt wieder selbst Zeuge dieser langen und großartigen Tradition des Salzburger Schützenwesens werden. Einem Brauchtum, das heute in einer lebendigen Dynamik in unseren Städten, Märkten und Dörfern einen unverzichtbaren Platz in der Pflege der örtlichen Volkskultur einnimmt. Es zeigt sich immer wieder, dass Tradition etwas Lebendiges und Kostbares für die Identität von Land und Leuten ist.

Die Salzburger Bürgergarde ist Teil dieser großen Tradition. Ihre Mitglieder haben heute zwar nicht mehr die Aufgabe, unsere Heimat mit der Waffe zu verteidigen. Wenn wir jedoch Brauch und Sitte pflegen, symbolisiert dies die große Verbundenheit zu unserer Heimat,



**Univ.-Doz. Dr.  
FRANZ SCHAUSBERGER  
Landeshauptmann**

das Traditionsbewusstsein, die Kameradschaft, den Zusammenhalt und das Bekenntnis zur gegenseitigen Hilfeleistung. Mit ihrem Mitwirken an gemeinschaftlichen Festveranstaltungen und mit ihrem vorbildlichen Engagement ist die Salzburger Bürgergarde eine unentbehrliche Stütze und Mitgestalterin einer lebhaften Gesellschaft.

Ich danke allen Mitgliedern der Salzburger Bürgergarde unter der bewährten Leitung von Gardehauptmann und Obmann Gert Korell für das engagierte Wirken, die steten Bemühungen und den Idealismus, wünsche uns allen, dass die Bürgergarde uns weiterhin bei vielen Anlässen mit ihrer Anwesenheit erfreut und der Garde selbst für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Anerkennung.

Ihr

**Dr. Franz Schausberger  
Landeshauptmann von Salzburg**



## Vorwort

### **Liebe Mitglieder und Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg!**

Als ressortverantwortlicher Landesrat für die Volkskultur und aktiver Schütze ist es mir eine große Freude, in der aktuellen Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg einige Worte an Sie richten zu dürfen.

Dank der Initiative der engagierten Bürger Erwin Markl und Walter Gross ist die Bürgergarde der Stadt Salzburg seit 1979 durch ihre Mitglieder wieder aktiv und leistet einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Tradition und traditioneller Werte in unserer modernen Gesellschaft.

Die ursprüngliche Aufgabe der Garde, die Verteidigung der Stadt Salzburg, wurde abgelöst durch die Repräsentation der Stadt bei großen Feierlichkeiten, Ausdruck auch der Verbundenheit mit Salzburg – Erst vor einigen Wochen konnten wir in der Stadt Salzburg anlässlich der Weihe der Landesfahne des Salzburger Landesschützenverbandes ein solches Fest feiern, danke vor allem Hauptmann Gert Korell für seine Anregung dazu. Die Bürgergarde, die in der Ehrenkompanie vertreten war, hat dieses Fest besonders feierlich gestaltet.

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern der Bürgergarde der Stadt Salzburg für euer Traditionsbewusstsein und



**Landesrat  
SEPP EISL**

das aktive Vermitteln von lebendigem Brauchtum. Der unermüdliche Einsatz für Friede und Freiheit und die zahlreichen Aktivitäten zur Unterstützung karitativer Einrichtung verdienen ebenso besonderen Dank und Wertschätzung.

Ich wünsche euch ein erfolgreiches und unfallfreies Gardejahr und den Gardisten und ihren Familien weiterhin Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft!

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Gert Korell'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Landesrat Sepp Eisl

## Vorwort

### **Sehr geehrte Aktive und Freunde der Salzburger Bürgergarde!**

Die Salzburger Bürgergarde ist untrennbar mit dem Stadtrecht, das immerhin das älteste Österreichs ist, verbunden. Mehr als ein halbes Jahrtausend waren die Männer der Bürgergarde für den Schutz der Salzburgerinnen und Salzburger verantwortlich. Dem Verlust der politischen und rechtlichen Selbständigkeit der Stadt am Beginn des 19. Jahrhunderts folgte jedoch die Auflösung dieser traditionsreichen Institution auf dem Fuße.

Deshalb freut es mich als Bürgermeister der Stadt Salzburg, dass sich 1979 traditionsbewusste Salzburger Bürger zusammengefunden haben und der Bürgergarde neues Leben eingehaucht haben.

Doch an die Stelle der ursprünglichen Funktion ist die Pflege der Tradition und der Gemeinschaftssinn getreten. Die Salzburger Bürgergarde ist aus dem Veranstaltungsleben der Stadt Salzburg nicht mehr wegzudenken.

Ich wünsche Ihnen auch in den kommenden Jahren viel Freude und Energie für die gemeinsame Sache. Als Protek-



**Dr. HEINZ SCHADEN**  
**Bürgermeister der Stadt Salzburg**  
**Protector der Salzburger**  
**Bürgergarde**

tor und Förderer der Bürgergarde danke ich den Mitgliedern – allen voran Herrn Hauptmann Gert Korell – und Freunden für das Engagement und die Unterstützung und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Gardejahr!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schaden', written in a cursive style.

**Dr. Heinz Schaden**  
**Bürgermeister der Stadt Salzburg**

## Vorwort

### **Liebe Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg!**

Das heurige Jahr hat für mich sehr eindrucksvolle Erlebnisse mit der Bürgergarde der Stadt Salzburg gebracht. Ich denke dabei an die ehrenvolle Umrahmung der Installierung unseres neuen Erzbischofs Dr. Alois Kothgasser am 19. Jänner oder an den Georgiritt auf die Festung Hohensalzburg im Frühjahr. Ein ganz besonderes Ereignis war die Weihe der Landesfahne im Dom zu Salzburg. Mit Johann Lechenauer stellt die Bürgergarde den ersten Landesfähnrich, Anna Korell, die liebenswerte Gattin unseres Obmannes der Bürgergarde, ist auch Fahnenpatin der Landes-schützen.

Diese Fahne bringt die Treue zur Heimat und das Zusammengehörigkeitsgefühl zum Ausdruck – möge sie diese Tugenden noch bewusster machen und den kameradschaftlichen Gemeinschaftssinn unter den Schützen weiter stärken. Danken darf ich der Bürgergarde auch für die Mitwirkung bei der festlichen Gestaltung des diesjährigen Erntedankfestes am 5. Oktober im Dom zu Salzburg. Trotz des Regenwetters haben die volkskulturellen Vereine mit ihrer zahlreichen Präsenz eine eindrucksvolle Demonstration für unser Salzburg geboten.



**Mag.  
SIEGFRIED MITTERDORFER**

Den Abschluss des Vereinsjahres bilden die Martini-Feier im Dom und die Begrüßung des neuen Jahres zu Silvester.

All diese Auftritte setzen eine umfangreiche Organisationsarbeit voraus. Dafür gilt der besondere Dank dem langjährigen Obmann der Bürgergarde, unserem Kommandant der Stadtschützen Gert Korell, der dabei von seiner Gattin tatkräftig unterstützt wird.

Wenn nun Gardemajor Gert Korell namhafte Historiker und Experten gewonnen hat, um die Geschichte der Bürgergarde in Form eines Buches zu dokumentieren, so ist das eine besonders verantwortungsvolle Form der Vereinsführung – eine arbeitsintensive Aufgabe, aber eine ebenso wichtige, die auch von der Stadt Salzburg finanziell unterstützt wird.

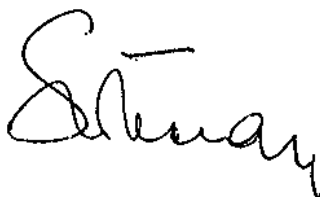
Für mich persönlich ist es das letzte Jahr, in dem ich als Mitglied der Stadtregierung für die Belange der Volkskultur ressortzuständig bin. In mehr als einem Jahrzehnt habe ich mich bemüht, das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Tradition zu schärfen – unser Brauchtum und unsere Volkskultur zu fördern. Viele schöne Erlebnisse verbinde ich mit dieser Aufgabe, eindrucksvolle Aufführungen und gesellige Stunden mit Freunden – gerade deshalb verspüre ich auch eine gewisse Wehmut, denn diese Verantwortung war für mich in meiner politischen Arbeit die wohl schönste.

Besonders herzlich bedanken möchte ich mich bei den Vereinsmitgliedern der

Bürgergarde für die zahlreichen Ausrückungen zur Umrahmung von Festen – persönlich darf ich Euch bitten, dass unsere freundschaftliche Verbundenheit mit der Abgabe meines politischen Mandats nicht endet. Der Bürgergarde der Stadt Salzburg wünsche ich auf diesem Wege für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Ich bin stolz, Träger des Ehrenringes der Bürgergarde zu sein!

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Stenay'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'E'.

## Vorwort

### **Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitglieder und Freunde der Bürgergarde Salzburg!**

Als Leiter der Sicherheitsbehörde II. Instanz, mit Zuständigkeitsbereich für Stadt und Land Salzburg, gehören unter anderem auch die Agenden sowie der Vollzug des Vereins- und Waffenwesens in den Aufgabenbereich der Sicherheitsdirektion. Als einer, der selbst schon seit über 30 Jahren im Bereiche der Sicherheitsexekutive tätig ist, freue ich mich, dass die Bürgergarde der Stadt Salzburg mit so viel Engagement seit dem Jahr 1979 überaus aktiv in der Öffentlichkeit zu sehen ist. In den Vereinsstatuten ist festgelegt, dass die „Bürgergarde der Stadt Salzburg“ auf der Tradition der historischen Bürgerwehr, die sich aus allen Berufsgruppen der Salzburger Bürgerschaft zusammensetzte, fusst.

Der Verein bezweckt die Pflege des gesellschaftlichen, repräsentativen und wehrhaften Brauchtums der Salzburger Bürgerschaft. Vor Jahrhunderten hatte diese Bürgerwehr eine für die Bewohner der Stadt Salzburg sehr wichtige Funktion zu erfüllen. Geschichtlich belegbar ist, dass die Bürgerwehr oftmals zum Schutz der Stadt und deren Mitbürger eingesetzt wurde.

Namen wie Erwin Markl, Friedrich Klinger, Walter Groß, sowie die Polizeioffiziere Walter Schefczik und Rudolf Giesmann, haben wesentlich zur Wiedergründung der Bürgergarde im Jahre 1978 beigetragen und ist dies im Vereinsakt auch beurkundet. Die Bürgergarde hat einen festen Platz im Lande Salzburg, nicht nur bei öffentlichen Ver-



**Hofrat  
Dr. ANTON STEINITZER**

anstaltungen der Schützen und Gardien, sondern sie war auch schon des öfteren in sehr dekorativer und wirkungsvoller Art und Weise bei hohen und höchsten Staatsbesuchen eingesetzt und hat so ein überaus positives Bild für die hohen Gäste geprägt. Besonders zu schätzen sind die Freiwilligkeit und der positive Geist der Gardisten, wie man immer wieder bemerken kann. Als Sicherheitsdirektor danke ich allen Mitgliedern unter der bewährten Leitung von Gardenhauptmann und Obmann Gert Korell für das engagierte Wirken, sowie sein jahrelanges Bemühen und seinen Idealismus, den er immer vorgelebt hat.

Ich wünsche uns allen, dass die Bürgergarde – in ihren traditionellen Uniformen – uns auch in der Zukunft bei vielen Anlässen mit ihrer Anwesenheit erfreut und der Gardemannschaft selbst weiterhin viel Erfolg und Anerkennung.

*Dr. Anton Steinitzer*



## Zum Geleit

Jahresschrift der Bürgergarde. 23. Jahrgang 2003, so steht's auf der Titelseite. Im Fluge ist dieses Gardejahr vergangen und wieder soll dieses Geleitwort anders klingen als die vorangegangenen.

Unsere Inserenten haben die Bürgergarde wieder gefördert und somit einen enormen Beitrag zur Erhaltung dieser Einrichtung geleistet. Als Gardehauptmann möchte ich mich bedanken für das angenehme Entgegenkommen der verantwortlichen Personen der Förderfirmen. Ich habe bei meinen Ansuchen nie eine Ablehnung erfahren müssen, es sei denn, aus wirtschaftlichen Gründen. Für mich leicht verständlich, nicht alle Jahre verlaufen erfolgreich im Geschäftsleben, umso mehr bedanke ich mich für alle positiven Zusagen und für die volle Unterstützung.

Auch bei unseren Vor- und Geleitwortgebern bedanke ich mich herzlich. Einmal für die gegebenen Worte und im Weiteren für die wohlwollende Zustimmung der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Gardeangehörigen für Land und Stadt Salzburg. Die Anerkennung die aus diesen Beiträgen zu entnehmen ist, bestärkt das Tun aller Mitglieder.

Die Beiträge in unserer vorliegenden Jahresschrift befassen sich mit ganz unterschiedlichen Themen. Die Betrachtungen und Vorstellungen der Stadtberge in Salzburg mit einem ersten Beitrag von Herrn Dr. Reinhard Medicus beginnt mit dem Mönchsberg. Die umfassende Detailvorstellung ist faszinie-



**GERT KORELL**  
**Obmann, Gardehauptmann**

rend und spannend und man freut sich auf die geplanten Fortsetzungen mit Nonnberg und Schlossberg (Festungsberg) usw.

Von Herrn OFR Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser bekamen wir einen Bericht über Garden aus vergangenen Zeiten. Gedichte von Hans Würmer und mein Jahresrückblick mit vielen Bildern von unseren Ausrückungen runden die Beiträge ab.

Unser Buchprojekt „Bürgergarde der Stadt Salzburg 1287 – 2005“ nimmt an Form zu. Einige Beiträge liegen bereits komplett vor, auf weitere Beiträge warten wir schon dringend. Wir hoffen, dass unsere Autoren nicht zu überlastet sind.

Für ein gut verlaufenes Gardejahr müssen wir danken und für das vor uns liegende Gardejahr wünsche ich allen Mitgliedern der Bürgergarde einen gesunden, erfolgreichen und unfallfreien Verlauf.

Ihr Gert Korell



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Verein der Bürgergarde der Stadt Salzburg.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Obmann GH Gert Korell.

Schriftleitung: Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser,  
alle 5010 Salzburg, Postfach 66.

Druck: Laber-Druck,  
A-5110 Oberndorf, Michael-Rottmayr-Straße 46.

Gezeichnete Artikel liegen in der  
Verantwortung des Autors, für Zwischentitel  
haftet der Schriftleiter.

## Aus dem Inhalt:



### TITELBILD:

Salzburg, rechte Altstadt, 31. Dezember 2002,  
Überbringung von Neujahrswünschen an  
den Bürgermeister Dr. Heinz Schaden. Die  
Salzburger Bürgergarde stellt sich am Mira-  
bellplatz mit dem Falconett „Eule“ vor dem  
Schloss Mirabell auf.

Foto: Hubert Pözl

## WOLLEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

Ich beantrage die satzungsgemäße Aufnahme  
in den Verein

»BÜRGERGARDE DER STADT  
SALZBURG«  
als

- ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag € 18,-)  
 förderndes Mitglied (Jahresbeitrag mind. € 36,-)

Unsere Adresse:

»BÜRGERGARDE DER STADT SALZBURG«  
Rathausplatz 1 · 5020 Salzburg

oder mündlich bei:

Obmann und Gardehauptmann Gert Korell  
5020 Salzburg · Franz-Linher-Straße 71  
Telefon 0662/43 06 30

Meine Adresse:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Zum Geleit	3 - 13
Chronik (Obmann Gardehauptmann Gert Korell)	14 - 27
Der neue Bischof (Hans Würmer)	18
Ins rechte Licht gerückt!	28
Die k.u.k. Leibgarde- Reitereskadron (OFR Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser)	31 - 33
Der Mönchsberg in Natur- und Kulturgeschichte (Dr. Reinhard Medicus)	34 - 38
Gardefest 2003 (Hans Würmer)	39